



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1913-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

49

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 4. Mai 1913

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Koeßler

Regie: Emil Reiter

Personen:

Die alte Frau Sudula	Toni Wittels	15
Anselm	Emil Hecht	20
Nathan	Karl Neumann-Hoditz	15
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar	20
Karl	Alexander Kökert	20
Jakob	Georg Köhler	20
Charlotte, Salomons Tochter	Marianne Kub	15
Gustav, Herzog von Taunus	Ernst Rotmund	
Pfalzgraf Christof Moritz, sein Onkel	Karl Schreiner	20
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Doldi Dorina	10
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck	15
Die Fürstin	Lene Blankensfeld	
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Otto Schmöle	
Frau von St. Georges	Olly Boheim	
Baron Seulberg	Alfred Landory	15
Der Domherr	Hermann Kupfer	15
Kabinettsrat Yffel	Paul Tietzsch	
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda	
Hofjuwelier Boel	Paul Richter	
Rosa } im Hause der Frau Sudula	Elise de Lank	2 10
Lieschen }	Anne Leonie	

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7³/₄ Uhr **Anfang 8¹/₄ Uhr** Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 2. Reihe	2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50	Empore 3. Reihe	1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Sonderabgabe 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu denügen. Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidebergstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 45. Vorstellung im Abonnement B

4. Mai 1913

Carmen

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 5. Mai (D 44, mittl. Preise) Zum ersten Male: Majolika	Anfang 8 Uhr
Dienstag, 6. Mai (C 43, kleine Preise) Lumpaci Vagabundus	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Mittwoch, 7. Mai (Auß. Abon. hohe Pr.) Salp. Lilly Hafgren-Waag: Lohengrin	Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr
Donnerstag, 8. Mai (B 46, kleine Preise) Der Widerspenstigen Zähmung	Anfang 8 Uhr
Freitag, 9. Mai (Auß. Abon. hohe Pr.) Salp. Lilly Hafgren-Waag und	